

Kampagne "Orange the World" | Innova und Zonta bekennen Farbe und zeigen Flagge gegen Gewalt an Frauen

Der 25. November ist der "Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen". In der Südoststeiermark finden daher bis 10. Dezember mehrere Aufklärungskampagnen statt.

Von **Jakob Illek** | 15.00 Uhr, 24. November 2021

ARTIKEL MERKEN

 RESENDARTICLE.DO

16 Tage lang wird das **Rathaus in Feldbach ganz in Orange** getaucht sein. "Orange als Hingucker und **um auf die Probleme aufmerksam zu machen**", erklärt Zonta-Präsidentin **Silvia Dimitriadis**. Die weltweite UN-Kampagne "**Orange the World**" (<https://www.unwomen.at/unserearbeit/kampagnen/orange-the-world/orange-the-world-2020/>) weist seit 2015 auf den "**Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November**" hin. Bis zum 10. Dezember, dem "Internationalen Menschenrechtstag", werden Gebäude auf der ganzen Welt orange beleuchtet.

Aus gutem Grund, wie Dimitriadis mit bedrückenden Zahlen belegt: "**28 mutmaßliche Frauenmorde** gab in Österreich, allein in diesem Jahr. Jede fünfte Frau über 15 Jahren erfährt in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Gewalt und jede dritte wird mindestens einmal sexuell belästigt." Vor allem im ländlichen Bereich würde immer noch zu oft weggeschaut, so Dimitriadis. Das Problem besteht demnach auch in der Südoststeiermark. Der **Zonta Hafen**, eine Übergangswohnung für Frauen, die gemeinsam mit der Frauen- und Mädchen-Serviceestelle **Innova** betrieben wird, wird "an 290 Tagen im Jahr benützt."



Die Frauen von Zonta und Innova unterstützen gemeinsam mit Bürgermeister Josef Ober die Kampagne "Orange the World" © Jakob Illek



Gewalt an Frauen

1 of 8 1

00:14



Systemische Ungleichstellung als Ursache der Gewalt

Bereits am Montag hissten die beiden Organisationen gemeinsam mit Vertretern der Politik, sozialer Einrichtungen und auch der Polizei vor der **Villa Hold** die Fahne mit der Aufschrift "**Frei leben – ohne Gewalt**". "Die **Gewaltdynamik hat enorm zugenommen**, Morddrohungen sind mittlerweile keine Seltenheit mehr", sagt Innova-Geschäftsführerin **Ulrike Gärtner**.



Vor der Villa Hold hissten die Organisationen und Vertreter die Flagge "Frei leben - ohne Gewalt" Foto © Jakob Illek

Begleitend wurde eine **öffentliche Ausstellung** am Feldbacher Hauptplatz präsentiert. Mit den Informationsplakaten am Hauptplatz will man vor allem auf den **Zusammenhang zwischen systembedingter Diskriminierung und Gewalt** aufmerksam machen. "Strukturelle Gewalt entsteht durch Ungleichstellung zwischen Männern und Frauen", so Gärtner.

niedergelassen. Entsprechend der Jurisprudenz des Europäischen Gerichtshofes besteht derzeit in den USA kein angemessenes Datenschutzniveau. Es besteht daher das Risiko, dass Ihre Daten dem Zugriff durch US-Behörden zu Kontroll- und Überwachungszwecken unterliegen und Ihnen dagegen keine wirksamen Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Mit Ihrem Klick auf [Alle Cookies zulassen] stimmen Sie zu, dass Cookies auf unserer Website von uns und von Drittanbietern (auch in den USA) verwendet werden dürfen. Manche Partner verwenden für gewisse Zwecke berechtigtes Interesse als Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Details dazu, sowie die Möglichkeit Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, sind hier verfügbar: [Partner](#)

Hinweis: Ihre Datenschutzeinstellungen werden nur für diese Webseite gespeichert.

ALLE COOKIES

Corona-Krise ist schwere Belastung

Für Feldbachs Bürgermeister **Josef Ober** kommen die Aktionen „aufgrund der nächsten Wochen punktgenau.“ Er appelliert an die "wache Gesellschaft", genau hinzusehen und Frauen im eigenen Umfeld zu unterstützen. **Die Corona-Krise sei "enorm zu spüren. Die psychische Gesundheit ist schwer belastet"**, bestätigt Gärtner das dringliche Gebot der Stunde für solche Kampagnen. „Wir haben noch viel Arbeit vor uns.“



Innova-Geschäftsführerin Ulrike Gärtner erklärt anhand der Info-Plakate den Zusammenhang zwischen systemischer Benachteiligung und Gewalt an Frauen. Foto © Jakob Illek

MEHR ZUM THEMA

Stoppt Gewalt an Frauen | Sichtbares Zeichen: Blutüberströmtes Opfer zwingt zum Hinsehen

(/steiermark/6064943/index.do)



Lesung in Leibnitz | Ursula Strauss: "Häusliche Gewalt ist weltweit häufigste Todesursache bei Frauen"

(/steiermark/suedsuedwest/6059861/index.do)



Zweiter Gewaltschutzgipfel | 319 Frauenmorde in elf Jahren in Österreich

(/politik/innenpolitik/6064721/index.do)



MEHR AUS DER STEIERMARK



Abhol- oder Lieferservice | Diese Gaststätten in der Südoststeiermark kochen weiter auf

Kurznachrichten | "Orange the World": auch Schaubergwerk und Schloss setzen Zeichen gegen Gewalt

(https://www.kleinezeitung.at/steiermark/murtal/5983046/Kurznachrichten_Orange-the-World_auch-Schaubergwerk-und-Schloss)

(https://www.kleinezeitung.at/steiermark/suedostsued/5891184/At-oder-Lieferservice_Diese-Gaststaetten-in-der)

MEHR VON DER KLEINEN



Klagenfurt | Lindwurm wird als Zeichen gegen Frauengewalt orange

(https://www.kleinezeitung.at/kaernten/klagenfurt/6065903/Klagenfurt_Lindwurm-wird-als-Zeichen-gegen-Frauengewalt-orange)



Bezirk St. Veit | Diese Gebäude leuchten ab heute Nacht in orangem Licht

(https://www.kleinezeitung.at/kaernten/stveit/6065530/Bezirk-St-Veit_Diese-Gebaeude-leuchten-ab-heute-Nacht-in-orangem-Licht)

Adv
(htt
Adv